



23. September 2020

## HESSEN BEKÄMPFT ENERGIEARMUT

Verbraucherzentrale Hessen und Hessisches Verbraucherschutzministerium stellen neues landesweites Beratungsangebot vor

**Mit einem neuen Beratungsangebot will die Verbraucherzentrale Hessen ab sofort Menschen helfen, die mit Energieschulden und Energiesperren konfrontiert sind. Das Angebot ist für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Wohnsitz in Hessen kostenlos.**

Für viele Verbraucherinnen und Verbraucher ist es eine Herausforderung, hohe Energierechnungen trotz finanzieller Engpässe zu bezahlen. Dann drohen Energiesperren: Ist der Strom abgeschaltet, können die sozialen und wirtschaftlichen Folgen verheerend sein. Mit einem ganzheitlichen Beratungsangebot will die Verbraucherzentrale Hessen in Zukunft diese Verbraucherinnen und Verbraucher begleiten und unterstützen.

Das Projekt „Hessen bekämpft Energiearmut“ verfolgt daher das Ziel, hessenweit Zahlungsprobleme rund um die Energierechnung anzugehen und deren Ursachen zu regulieren. Die Beraterinnen und Berater der Verbraucherzentrale helfen dabei, Probleme mit dem Energieversorger zu klären, um eine Versorgungssperre zu verhindern oder zu stoppen.

„Finanziell schlechter gestellte Menschen wohnen häufig in unsanierten Gebäuden und nutzen ältere Geräte mit geringer Energieeffizienz. Dadurch können hohe Stromrechnungen entstehen. Mit wenig Geld auf dem Konto, kann es zu einem großen Problem werden, diese zu bezahlen. Dann droht die Gefahr, dass die Leitungen gekappt werden und plötzlich ist das Licht aus. Ohne Licht, ohne Internet, ohne Waschmaschine, ohne Möglichkeit zu kochen wird die sowieso schon schwierige Lage dieser Menschen noch einmal verschärft. Diesem Problem möchte das Land Hessen begegnen und unterstützt deshalb die Verbraucherzentrale bei dem Projekt „Hessen bekämpft Energiearmut“ mit 750.000 Euro bis zum Ende der Legislaturperiode. Die Verbraucherzentrale wird gezielt beraten und viele Möglichkeiten aufzeigen – und das kostenlos!“, erklärte Verbraucherschutzministerin Priska Hinz.

„Ich freue mich sehr, dass die Verbraucherzentrale Hessen die Möglichkeit erhielt, dieses dringend erforderliche Beratungsangebot auszuarbeiten. Erstmals können wir unseren wirtschaftlich-rechtlichen Beratungsansatz mit unserer seit Jahrzehnten bewährten Energieeinsparberatung und weiteren Hilfsangeboten verknüpfen“, sagt Philipp Wendt, Vorstand der Verbraucherzentrale Hessen. „Die Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren von diesem Beratungsangebot gleich mehrfach: In einem ersten Schritt erhalten Sie direkte und schnelle Hilfe in einer Notsituation. In einem zweiten und dritten Schritt bekommen Sie Hilfestellung bei ihrer Finanz- und Budgetplanung und Tipps zur Energie-Einsparung.“

Verbraucherzentrale  
Hessen e. V.  
Pressestelle

(069) 97 20 10-31

[presse@verbraucherzentrale-hessen.de](mailto:presse@verbraucherzentrale-hessen.de)

[www.verbraucherzentrale-hessen.de](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de)

„Wir überprüfen, ob die Rechnungen und Forderungen des Energieversorgers rechtmäßig sind. Stellen wir Fehler in den Abrechnungen fest, setzen wir uns mit dem Energieversorger in Verbindung und versuchen, das Problem zu lösen. Das machen wir auch bei nicht rechtmäßigen Energiesperren. Sind die Abrechnungen des Energieversorgers korrekt, gehen wir in die Mediation und versuchen, einen Zahlungsaufschub oder einen leistbaren Ratenzahlungsplan zu vereinbaren. Wir setzen uns auch dafür ein, dass eine vorhandene Energiesperre aufgehoben oder eine drohende Sperre verhindert wird“, beschreibt Nicole Hensel, Projektleiterin „Hessen bekämpft Energiearmut“ bei der Verbraucherzentrale Hessen, die Arbeit ihres Teams. „Unser Anspruch ist, den Verbraucherinnen und Verbrauchern schnell zu helfen. Deshalb gibt es bei uns keine langen Wartezeiten.“

Ergänzend dazu erhalten die Ratsuchenden Tipps, wie sie mit kommunalen Einrichtungen in Kontakt treten können, damit sie ggf. auch von dort Unterstützung bei der Aufhebung oder Vermeidung einer Energiesperre erhalten. Eine umfassende Finanz- und Budgetberatung gehört ebenso zum Angebot wie die Vermittlung eines Kontaktes zu den Energieberatern der Verbraucherzentrale, wenn sich herausstellt, dass der Energieverbrauch verhältnismäßig hoch ist. Bei Bedarf vermitteln die Beraterinnen und Berater weitere zur individuellen Situation der Ratsuchenden passende Beratungsangebote.

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.verbraucherzentrale-hessen.de/hessen-bekaempft-energiearmut](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/hessen-bekaempft-energiearmut)

### **Über die Verbraucherzentrale Hessen:**

*Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucherinnen und Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten in Hessen.*

*Das Projekt „Hessen bekämpft Energiearmut“ wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.*